

Bad Ragaz, Pfäfers

Das Leiden Jesu und das Leiden der Menschen

Liebe Leserinnen und Leser

Auch wenn Leiden und Tod heute weitgehend aus dem öffentlichen Bewusstsein verdrängt werden, so sind sie doch eine Realität. Niemand kommt daran vorbei. Jeder ist davon betroffen. Auch die Spass- und Freizeitgesellschaft, in der wir leben, muss sich damit auseinandersetzen; auch sie wird damit konfrontiert. Spätestens die Corona-Pandemie hat uns wieder gezeigt: Menschliches Leben ist verletzlich; es ist zu jeder Zeit gefährdet; es ist bedroht. Ja, irgendwann setzt der Tod dem menschlichen Leben ein Ende. Das ist Fakt.

Da liegt es nahe, wenn wir uns den Fragen um Leiden und Sterben beizeiten stellen. Fragen wie: Warum gibt es das Leiden? Macht das Leiden einen Sinn? Woraus schöpfen wir die Kraft zum Durchhalten? Was lässt uns das Leiden überwinden respektive was gibt uns Trost und schenkt uns Hoffnung?



In dem Gottesdienst, den unsere Jugendlichen mit Diakon Hansandres Egli und mir am Sonntag, 7. März gestalten, wollen wir Antworten darauf finden. Im Licht von Jesu Leiden und Sterben schauen wir das Leiden und Sterben von uns Menschen neu an. Wir versuchen es zu verstehen – es steht nicht mehr losgelöst da. Aus der Beschäftigung mit der Passion des Erlösers und der Betrachtung seiner Leiden, erwächst uns dann eine Hilfe. Wir werden fähig, das, was unabwendbar auf uns zukommt, anzunehmen. Wir werden in die die Lage versetzt, es zu bewältigen.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Passionszeit grüsst Sie
Ihr Pfarrer Christoph Sauer

Weltgebetstag 2021: «Auf festem Grund bauen»

Distanz - Nähe

Eine schwierige Zeit liegt hinter uns und eine unsichere noch vor uns. Soziale Distanz nehmen liegt uns in den Ohren. Wir versuchen trotz Distanz Nähe zu Familie, Freunden und Bekannten auf vielfältige Weise zu halten. Die Wörter Distanz und Nähe sind auch im Weltgebetstag enthalten. An jedem 1. Freitag im März feiern Gottesdienstbesucher den Weltgebetstag in über hundert Ländern und erleben Gemeinsamkeit, Nähe in der Liturgie und wie im Fall Vanuatu grosse Distanz.



Für 2021 haben Ni-Vanuatu-Frauen die Liturgie verfasst. (Ni-Vanuatu nennen sich die Menschen auf Vanuatu). Vanuatu, das vielleicht besser unter dem alten Namen «Neue Hybriden» bekannt ist, ist ein Inselstaat im Südpazifik. Aus 83 grösstenteils vulkanischen Inseln bestehend, gehört er zum pazifischen Feuerring. Die z.T. noch aktiven Vulkane sind nicht nur eine Touristenattraktion, sie bilden auch eine Bedrohung für das Land, genauso wie andere Naturkatastrophen, Erdbeben, Zyklone, Sturmfluten, Klimawandel. Der letzte grosse Zyklon fegte im April 2020 mit grosser Zerstörungskraft übers Land. Vanuatu bietet aber auch unzählige Schönheiten, weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Die Ni-Vanuatu haben eine spezielle Beziehung zu Grund und Boden, der der Gemeinschaft gehört. Sie sagen: «Das Land ist für uns wie eine Mutter für ihr Kleinkind.»

In der Weltgebetstagsfeier werden drei Frauen vorgestellt, die sich typischen Herausforderungen des Lebens in Vanuatu zu stellen haben und in der Christlichen Gemeinschaft Geborgenheit und Unterstützung finden. Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom «Haus auf den Felsen». Wir werden gefragt, was für uns der «feste Grund» ist und was es bedeutet, Jesu Worte nicht nur zu hören, sondern auch danach zu handeln. Alle sind herzlich zum Weltgebetstag-Gottesdienst eingeladen. Die Covid-19 Massnahmen werden eingehalten. Es besteht Maskenpflicht!

Freitag, 5. März, 19.00 Uhr in der katholischen Begegnungsstätte

Veranstaltungen

ANDACHT ALTERSHEIM ALLMEND
11. und 25. März um 10.30 Uhr

BIBELSTUNDE
ausgesetzt

ERLEBNISPROGRAMM
23. März., 18.30 Uhr

FRITIG-LOBED
nach Vereinbarung

KIRCHENCHOR
ausgesetzt

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
28. März, 11 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT
11. und 25. März, 19 Uhr

WELTGEBETSTAGSGOTTESDIENST
5. März, 19 Uhr in der kath. Begegnungsstätte

Gottesdienste

| Sonntag, 7. März | |
|--|---|
| 9.40 Uhr Bad Ragaz | Familiengottesdienst Pfr. Christoph Sauer und Diakon Hansandres Egli mit Jugendlichen |
| Sonntag, 14. März | |
| 9.40 Uhr Bad Ragaz | Gottesdienst Pfr. Christoph Sauer |
| Mittwoch, 17. März | |
| 17 Uhr Valens | Gottesdienst Pfr. Rolf Bärtsch |
| Sonntag, 21. März | |
| 9.40 Uhr Bad Ragaz | Gottesdienst Pfr. i.R. Jürgen Steurer |
| Sonntag, 28. März – Palmarum | |
| 9.40 Uhr Bad Ragaz | Gottesdienst Pfr. Christoph Sauer |
| Karfreitag, 2. April | |
| 9.40 Uhr Bad Ragaz | Gottesdienst Pfr. Christoph Sauer |
| Ostersonntag, 4. April | |
| 9.40 Uhr Bad Ragaz | Festgottesdienst Pfr. Christoph Sauer |
| Alle Termine finden Sie zusätzlich in der Freitagausgabe des «Sarganserländers», im «INFO Bad Ragaz» sowie auf www.ref-badragaz.ch | |